

FACHTAGUNG

19./20. Mai 2022

„1952 – Die Grenzabriegelung und das geteilte Deutschland“

Zum Auftakt der Veranstaltungsreihe des Geschichtsverbundes Thüringen und der Stiftung Naturschutz Thüringen lädt das Grenzlandmuseum Eichsfeld zu einer zweitägigen Fachtagung ein. Ausgewiesene Expertinnen und Experten werden den historischen Kontext des Jahres 1952 sowie die Auswirkungen der Abriegelung auf die Grenzregionen in Ost und West mit Blick auf neueste Forschungsergebnisse diskutieren. Internationale Vergleichsperspektiven und die heutige Bedeutung der ehemaligen Grenze werden beleuchtet. Am Abend des 19. Mai 2022 wird der Eichsfelder Pianist Martin Kohlstedt in Duderstadt ein Konzert geben.

PROGRAMM

Donnerstag, 19. Mai 2022

ab 12:00 Uhr **Anmeldung**

13:00 Uhr **Begrüßung**

Horst Dornieden (Vorsitzender Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.)

Tina Beer (Staatssekretärin für Kultur in der Thüringer Staatskanzlei)
(angefragt)

Dennis Peisker (Geschäftsführer Stiftung Naturschutz Thüringen)
(angefragt)

13:15 Uhr **Eröffnungsvortrag**
„Funktion und Wirkung von Grenzen - 1952 und 2022“
Referent: Dr. Frank Wolff (Universität Osnabrück)

14:00 Uhr Kaffeepause

14:30 Uhr **SPANNUNGSFELDER**

Internationaler Kontext: „Von den Stalinnoten zur Grenzabriegelung“

Referent: Dr. Peter Ruggenthaler (Ludwig Boltzmann-Instituts für
Kriegsfolgenforschung, Graz)

Innenpolitischer Kontext: „Die DDR in den frühen 1950er Jahren“

Referent: Dr. Henrik Bispinck (Humboldt-Universität zu Berlin)

Moderation: Katharina Schwinde (Stiftung Ettersberg, Weimar)

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **ABLÄUFE**

Grenzabriegelung und Zwangsaussiedlungen 1952 in Thüringen

Referent: Rainer Potratz (ehemaliger Referent bei der Beauftragten
des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der
kommunistischen Diktatur)

**Vergleich mit anderen ostmitteleuropäischen Staaten – das Beispiel
Ungarn**

Referent: Dr. Imre Toth (Universität Pecs)

Moderation: Dr. Anke Geier (Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur)

ab 18:15 Uhr Abendessen in der Cafeteria der Bildungsstätte

19:15 Uhr Transfer zum Konzert nach Duderstadt

20:00 Uhr Konzert von Martin Kohlstedt im historischen Rathaus Duderstadt

Freitag, 20. Mai 2022

9:00 Uhr

AUSWIRKUNGEN

1952 als Zäsur? Auswirkungen der Grenzabriegelung auf die deutsch-deutsche Migration

Referentin: Dr. Jeannette van Laak (Universität Halle/Saale)

Auswirkungen der Grenzabriegelung auf das Grenzregime der DDR

Referenten: Dr. Gerhard Sälter (Stiftung Berliner Mauer)

Moderation: Patrick Hoffmann (Grenzlandmuseum Eichsfeld)

10:30 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr

PERSPEKTIVEN AUF DIE EHEMALIGE GRENZE

PODIUMSDISKUSION

- Anja Siegesmund (Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz) (angefragt)
- Dr. Peter Wurschi (Thüringer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur)
- Horst Dornieden (Zeitzeuge, Vorsitzender Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.)
- Leonie Degenhardt (Geschichtsstudentin aus dem Eichsfeld)

Moderation: Romy Gehrke (freie Journalistin, Deutschlandradio)

13:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

